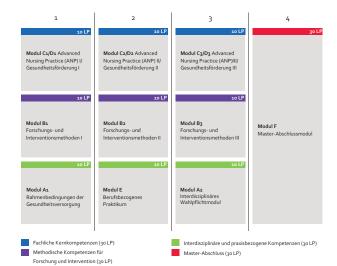
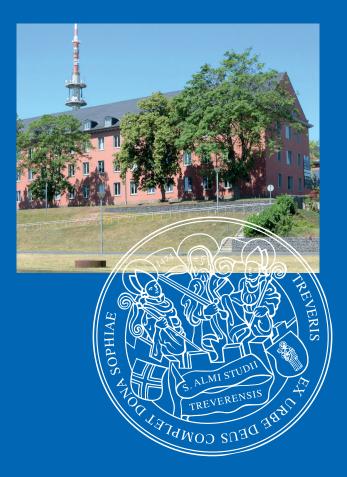
STUDIENVERLAUF



UNIVERSITÄT

Pflegewissenschaft Prof. Dr. Margit Haas, MScN

Gesundheitspsychologie Prof. Dr. Heike Spaderna, Dipl.-Psych.



KONTAKT



Studienfachberatung: Iris Schneider, MScN +49 (0)651 201 4333 pflegewissenschaft.uni-trier.de

Postanschrift: Universität Trier Fachbereich I 54286 Trier



Besucheranschrift:
Pflegewissenschaft
Am Wissenschaftspark 25+27
54296 Trier

Universität Trier



MASTER OF SCIENCE (M.SC.) INTERPROFESSIONELLE GESUNDHEITSVERSORGUNG

mit den Schwerpunkten

- Advanced Nursing Practice (ANP)
- Gesundheitsförderung Intervention und Forschung



PFLEGEWISSENSCHAFT KLINISCHE PFLEGE UNIVERSITÄT TRIER

ZIELE UND INHALTE DES STUDIUMS

Wirksame und nachhaltige patientenzentrierte Gesundheitsversorgung erfordert eine koordinierte und integrierte Zusammenarbeit von Fachpersonen unterschiedlicher Berufsgruppen über Settinggrenzen hinweg.

Im Pflegebereich ebenso wie in den Therapiewissenschaften und der Medizin sind Fachleute mit Wissen und Know-How gefragt, wie Menschen aller Altersgruppen ganzheitlich versorgt werden können und wie sie darin gefördert werden können, aktiv ihre Gesundheit zu erhalten und zu verbessern. Besonders Kinder und Erwachsene mit chronischen Erkrankungen und Einschränkungen stellen hier eine wichtige Zielgruppe dar.

Hierfür vermittelt der Studiengang "Interprofessionelle Gesundheitsversorgung" Fachwissen und Kompetenzen. Er ist auf die interprofessionelle und integrierte Versorgung von Personen aller Altersgruppen ausgerichtet.

Es werden vertiefte fachliche und methodische Kenntnisse und Fertigkeiten vermittelt, um in Forschung und Praxis Gesundheitsversorgung in verschiedenen Settings evidenzbasiert zu entwickeln, durchzuführen und zu evaluieren. Die Lehre setzt dabei Prinzipien und Methoden des interprofessionellen Lernens um.

Es kann einer von zwei Schwerpunkten vertieft studiert werden:

- Advanced Nursing Practice (ANP)
- Gesundheitsförderung Intervention und Forschung

BESONDERHEITEN

Es werden Kenntnissen und Fertigkeiten aus den Bereichen Pflegewissenschaft und Gesundheitspsychologie vermittelt. Einen Schwerpunkt bilden hier Konzepte, Vorgehensweisen und Techniken zur Umsetzung und Aufrechterhaltung von Gesundheitsverhalten (Health Behavior Change). Methodische Kompetenzen ergänzen das Profil.

Die Module haben eine interprofessionelle Ausrichtung. Handlungsbasiertes Lernen erfolgt simulationsbasiert (Skills Lab) und ermöglicht es Studierenden mit unterschiedlichem beruflichen Hintergrund, ihre jeweiligen Fachkompetenzen mit einzubringen.

PRAXISFELDER

- PRÄVENTION
- REHABILITATION
- GESUNDHEITSFÖRDERUNG
- HEBAMMENWESEN
- HEALTH BEHAVIOR CHANGE
- KURATION THERAPIE PALLIATION
- EDUKATION

VORAUSSETZUNGEN

Sie können sich für den Masterstudiengang bewerben, wenn Sie folgende Voraussetzungen mitbringen:

Nachweis eines Bachelorabschlusses (Bachelor of Science, B.Sc) mit Erwerb von mindestens 180 ECTS-Punkten an einer in- oder ausländischen Hochschule in einem fachlich einschlägigen Studiengang:

- Pflege- und Gesundheitswissenschaften
- Pflege- und Gesundheitsmanagement
- Pflegepädagogik und Pädagogik des Gesundheitswesens
- Psychologie
- Biomedizin
- Therapiewissenschaften (Physio-, Ergo-, Logopädie)
- Hebammenwissenschaft
- Heilerziehungspflege
- Public Health

KONZEPTION

Vollzeitstudium mit 120 ECTS

Der Studiengang kann berufsbegleitend absolviert werden mit zwei Präsenstagen (Montag + Dienstag) Berufsbezogenes Praktikum als Auslandsaufenthalt während des Studiums möglich Studienabschluss: Master of Science (MSc)

ONLINE-BEWERBUNG MÖGLICH UNTER:

https://porta-system.uni-trier.de

Bewerbungszeitraum: von Mitte Mai bis Mitte September

Informationen zum Download finden Sie unter: Link: https://www.uni-trier.de/index.php?id=68565